

PRESSEMITTEILUNG

Prysmian Group: BU Multimedia Solutions rüstet die Zugfestigkeit der Zentralbündeladerkabel der E-Serie auf 3.000 N auf

Draka-Zentralbündeladerkabel: Kompakter, verbesserte Zugfestigkeit, gleicher Preis

Köln, 28. August 2019. Die BU Multimedia Solutions der Prysmian Group bietet ihr umfassendes Portfolio an LWL Kabeln mit zentraler Bündelader der E-Serie ab sofort mit erhöhter Zugfestigkeit in kompakter Bauweise an. Dank verbesserter Produktionstechnologien besitzen die optimierten Kabel bei 24 Fasern den gleichen Röhrchendurchmesser wie für zwei Fasern. Infolgedessen hat sich der Kabeldurchmesser für 24-Faserkabel reduziert. Das kompaktere Design führt zu Kosteneinsparungen bei den Netzwerkanälen. Darüber hinaus hat der Kabelspezialist die Zugkraft der meisten Zentralbündeladerkabel mit metallischer Armierung der E-Serie von 1.000 N auf 3.000 N und für die nichtmetallischen Kabeltypen von 1.500 N ebenfalls auf 3.000 N erhöht. Die verbesserte Zugfestigkeit bewirkt eine längere Lebensdauer der kabelgebundenen Fasern. Draka Zentralbündeladerkabel erfüllen die Normen TIA GR20 & ICEA 640 & ICEA 696 sowie die europäischen Normen EN 50173-1 und die internationalen Normen ISO 11801-1 und IEC 60794-1. Die BU Multimedia Solutions hat ihre Preise für die aufgerüstete Kabelserie nicht erhöht. Die verbesserte Robustheit der kompakteren Kabel bei gleichen Kosten bietet den Endverbrauchern hohe Investitionsvorteile.

Kabel sind während der Installation und teilweise auch im Betrieb oft sehr hohen Zugkräften ausgesetzt. Reicht die Zugbelastbarkeit für die Installation gerade so aus, können die auf das Kabel wirkenden Kräfte die Faserdehnung erhöhen. Dies bedeutet eine stärkere Belastung der Fasern und damit eine verkürzte Lebensdauer der Fasern. Eine höhere Zugfestigkeit verbessert somit die Qualität der Kabel. Aus diesem Grund hat die BU Multimedia Solutions der Prysmian-Gruppe ihr breites Sortiment an LWL-Zentralbündeladerkabeln für den Innen- & Außenbereich robuster und gleichzeitig kompakter gestaltet. Zentralbündeladerkabel mit 24 Fasern hatten bisher einen größeren Durchmesser als Kabel mit weniger Fasern. Dank verbesserter Produktionstechnologien bietet die Prysmian Group ab sofort für 2 Fasern den gleich großen Röhrchendurchmesser wie für 24 Fasern. Infolgedessen hat sich der Kabeldurchmesser für 24-Faserkabel reduziert. Trotz dieser Upgrades bleiben die Preise unverändert. "Beim Kauf der neuen Kabel müssen die Anwender nicht tiefer in die Tasche greifen", sagt Tayfun Eren,

Produktmanager bei der Prysmian Group, BU Multimedia Solution. "Mit den aufgerüsteten Zentralbündeladerkabeln erhalten unsere Kunden hervorragende Qualität in kompakter Bauweise zu vernünftigem Preis und damit höhere Investitionssicherheit - zumal die Installation von Glasfaserkabeln immer für eine sehr langfristige Nutzung erfolgt.

Hohe Zugfestigkeit bei kompakter Bauweise

Das Portfolio umfasst sowohl metallisch armierte als auch nichtmetallische Zentralbündeladerkabel. Die gel-gefüllten nichtmetallischen Kabeltypen E08a, E10a, E20, E22 und E25 bieten eine erhöhte Zugfestigkeit von 1500 N auf 3000 N. Der nichtmetallische Kabeltyp E09a hält sogar Belastungen bis 4.000 N stand. Die beiden nichtmetallischen Kabelmodelle E14a und E16a erhielten Aufrüstungen auf 2000 N. Die metallisch armierten Kabelausführungen E06a, E07a, E19 und E21 sind nun ebenfalls mit einer Zugfestigkeit von 3000 N ausgestattet. Darüber hinaus haben die Kabeltypen E08a, E10a, E20, E22 und E25 nun von zwei Fasern bis zu 24 Fasern den gleichen Durchmesser aufgrund des verkleinerten Durchmessers des 24-Faserkabel. Eine höhere Zugfestigkeit bei reduzierten Durchmessern bringt Anwendern doppelten Nutzen.

Anwendungsbereich der Zentralbündeladerkabel

Die universellen Glasfaserkabel E07a, E10a, E14a, E19, E20, E21, E22 und E25 mit zentraler Bündelader dienen als Hauseinführungsleitungen für die Rohrverlegung, LAN-Kommunikation und als Steigkabel im Innenbereich. Die Glasfaser-Außenkabel E06a, E08 und E09a werden im Primärbereich (Campus-Backbone) und in TK-Backbones eingesetzt. Alle Kabel erfüllen die Anforderungen der ISO 118011, EN 50173-1:2002, IEC 60794-1, TIA GR20, ICEA 640 und ICEA 696. Das Design des Zentralrohrs ermöglicht eine kostengünstige und dünne Kabelkonstruktion. Die Kabel sind UV-beständig, wasserdicht, nagetiergeschützt, halogenfrei und flammhemmend und somit gleichermaßen für den Innen- und Außenbereich geeignet

"Mit den neuen Kabeln wollen wir uns im Markt für LAN-Fiber-Infrastrukturen stärker positionieren", sagt Tayfun Eren. "Das hervorragende Preis-Leistungs-Verhältnis unserer hochwertigen Zentralbündelader-Kabelserie unterstützt uns dabei, dieses Ziel schnell zu erreichen."

Prysmian Group

Die Prysmian Group ist Weltmarktführer im Bereich Energie- und Telekommunikationskabel und -systeme. Mit nahezu 140 Jahren Erfahrung, einem Umsatz von über 11 Milliarden Euro und rund 29.000 Mitarbeitern in über 50 Ländern und 112 Betriebsstätten ist der Konzern in High-Tech-Märkten stark positioniert und bietet eine breite Palette an Produkten, Dienstleistungen, Technik und Know-how. Auf dem Energiesektor betätigt sich die Prysmian Group im Bereich Erdkabel und Tiefseeverkabelung und -systeme, Spezialkabel für Anwendungen in vielen

verschiedenen Industriesektoren sowie Mittel- und Niederspannungskabel für die Bau- und Infrastrukturindustrie. Für den Telekommunikationssektor produziert die Unternehmensgruppe Kabel und Zubehör für die Sprach-, Video- und Datenübertragungsindustrie und bietet ein umfassendes Sortiment an Glasfasern, Glas- und Kupferkabeln sowie Verbindungssystemen. Prysmian ist ein in Mailand börsennotiertes Unternehmen und im FTSE MIB Index notiert.

Weitere Informationen: <http://www.prysmiangroup.com>

Unternehmenskontakt

Draka Comteq Germany GmbH & Co KG., Tayfun Eren, Piccoloministraße 2, 51063 Köln, Tel. +49 (0)221 6770, E-Mail: multimedia@prysmiangroup.com, www.prysmiangroup.com

Pressekontakt

epr - elsasser public relations, Maximilianstraße 50, 86150 Augsburg, Sabine Hensold, Tel: +49 821 4508 7917, sh@epr-online.de, Frauke Schütz, Tel: +49 821 4508 7916, fs@epr-online.de, www.epr-online.de